

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1911

140 (21.5.1911) Fünftes Blatt

Bezugspreis:

Direkt vom Verlag vierwöchentlich M. 1.60 ein schließlich Trägerlohn; abgeholt in d. Expedition monatlich 50 Pfennig. Durch die Post zugestellt vierteljährlich M. 2.22, abgeh. am Postschalt. M. 1.80. Einzelnummer 10 Pf.

Redaktionsexpedition: Ritterstraße Nr. 1.

Karlsruher Tagblatt.

Badische Morgenzeitung — Organ für amtliche Anzeigen.

Anzeigen:

die einpaltige Zeitspalt ober deren Raum 15 Pf. Restameizeile 40 Pf. Lokalanzeigen billiger. Abh. nach Tarif. Aufgabzeit: größere Anzeigen bis spätestens 12 Uhr mittags, kleinere bis 4 Uhr nachmittags.

Fernsprechanschlüsse: Expedition Nr. 203. Redaktion Nr. 2994.

Fünftes Blatt

Begründet 1803

Sonntag, den 21. Mai 1911

108. Jahrgang

Nummer 140

Aus dem Stadtkreise.

Fortsetzung von „Aus dem Stadtkreise“ vom 3. Mai.

Wieder ein schweres Automobil-Unglück.

Karlsruhe, 20. Mai. Heute nachmittag um 1/4 4 Uhr trug sich beim Uebergang der Albtalbahn zwischen Rippurr und Ettlingen ein schweres Automobil-Unglück zu. Der Lenker des Automobils wollte nach vor Herannahen des Zuges die Gleise kreuzen. Es war aber zu spät. Das Automobil fuhr mit voller Kraft auf die elektrische Maschine, wodurch dieses vollständig zertrümmert wurde. Die Insassen des Automobils, der Direktor der Rhein. Automobil-Gesellschaft Karl Reumaier, der Kaufmann Julius Rosenthal und der Chauffeur Emil Roth, alle aus Mannheim, blieben auf der Stelle tot. Die beiden ersten Herren sind verheiratet und haben Kinder. Der Chauffeur ist 24 Jahre alt und ledig. Der Anprall des Autos war so heftig, daß selbst der Führer der Zugmaschine einige Verletzungen erlitt. Die Leichen der Getöteten sind zum Teil furchbar entstellt. Eine Gerichtskommission weilt an der Unfallstelle.

Weiter wird gemeldet:

Das Unglück ereignete sich, als der 3.14 Uhr von Ettlingen abgehende Zug der Albtalbahn die Kurve über die schrankenlose Straße nehmen wollte. Trotz der Warnungssignale, die der Führer des Zuges gab, faufte das Automobil auf den schweren Motorwagen des Zuges zu und wurde buchstäblich zerstampft. Der Motorwagen wurde nur leicht beschädigt. Der Chauffeur erlitt schwere Verletzungen am Kopfe und fiel tot zwischen Auto und Motorwagen. Einer der Passagiere wurde unter das Automobil geschleudert und bis zur Unkenntlichkeit verflümmelt. Die Hirschale des Unglücklichen war total abgerissen, der rechte Arm abgeklappt. Der dritte Getötete wurde im Bogen aus dem Wagen geschleudert und blieb in einer Entfernung von fast 30 Meter tot liegen. Die Trümmerstätte bot einen grauenhaften Anblick. Zwischen dem Automobil waren Leichenteile eingeklemmt. Von etwaigen Verletzungen von Passagieren ist nichts bekannt geworden. Den Führer des Zuges soll keine Schuld treffen, da er, wie oben gesagt, rechtzeitig das beim Passieren von Straßenübergängen übliche Warnungssignal gab.

Von anderer Seite wird uns noch mitgeteilt: Das zerstörte Auto — ein starker Benz-Landolowagen — liegt etwa 20—25 Meter von der Chauffee entfernt; es scheint also, daß das Auto von dem Zuge erfaßt und diese Strecke mitgeschleift worden ist. Der Anblick der Unfallstelle ist furchtbar, die Leichen sind bis zur Unkenntlichkeit entstellt. Von dem Auto ist nichts heil geblieben, nicht eine einzige Schraube ist wieder verwendbar. Die Automobilteile liegen mit den Gepäckstücken in weitem Umkreise zerstreut. Die elektrische Maschine der Albtalbahn hatte sämtliche Bremsklappe scharf angezogen. Durch das Nachschieben der Dampflokomotive am Ende des Zuges war aber das rechtzeitig Bremsen des Führers wirkungslos geworden. In Kreisen aller Automobilfahrer werden die unbewachten Uebergänge der Albtalbahn auf den freien Chausseen gefährdet, da der Führer, der auf seine Steuerung und seinen Motor acht geben muß, auf die Klingensignale der Bahn neben der Chaussee nicht genügend achtgeben kann und niemand darauf gefaßt ist, daß die Bahn die Chaussee kreuzen wird. Zur Sicherheit des ständig wachsenden Automobilverkehrs ist es unbedingt nötig, daß alle Uebergänge an den Chausseen durch genügende Abperrmaßnahmen fennlich gemacht sind.

Man meldet uns noch:

Kurze Zeit nach dem furchtbaren Unglück fand sich die Gerichtskommission ein, die unter Leitung von Staatsanwalt H. u. b. den Tatbestand aufnahm. Die Unfallstelle wurde von Karlsruher Polizeimannschaften abgeperrt, die später, nachdem der Zutritt des Publikums immer stärker wurde, von Mannschaften der Ettlinger Unteroffizierschule unterfützt wurden. Bis zum Eintreffen der Gerichtskommission durfte niemand die Stelle betreten, die Trümmer blieben unberührt und man konnte sich an der völligen Zerstörung des Automobils und den Beschädigungen an dem Motorwagen ein Bild machen, mit welcher Wucht der Zusammenstoß erfolgt war. Das Auto war 70—80 Meter auf der Strecke von dem Triebwagen der Albtalbahn geschleift worden, der älteste der Insassen, Direktor Reumaier (42 Jahre alt), wurde unter den Motorwagen geschleudert, mehrere Meter mitgeschleppt und entsetzlich zugerichtet. Der Bahndamm war mit Automobiltrümmern geradezu überfüt. Die Ertrunkenen waren weit weggeschleudert, Türen, Sitze, Akkumulatorenstübe, Benzinbehälter bedeckten die Strecke. Die Beschädigungen an dem Motorwagen sind verhältnismäßig geringe. Bei dem furchtbaren Anprall stieg das Auto an der Wand des Triebwagens in die Höhe, dessen Scheiben völlig in Trümmer gingen und den Führer im Gesicht und an den Händen verletzten. Die stark verbogenen Buffer usw. waren mit Blut bedeckt. Nach der gerichtlichen Inaugenscheinnahme und verschiedenen photographischen Aufnahmen, wurde das Auto freigelegt, und ebenfalls nochmals photographiert. Dann befahl die Gerichtskommission die Unfallstelle, an der bis abends 7 Uhr der Betrieb durch Umsteigen aufrechterhalten wurde. Die Leichen wurden erst am Abend freigegeben. Wie man hört, wollten sich die Verunglückten nach Baden-Baden zum Schauffliegen begeben. Der Kaufmann Rosenthal war 33 Jahre alt und hinterläßt eine Witwe und ein Kind.

Den Unfall mit tödlichem Ausgang am Freitag mittag stellt der Polizeibericht wie folgt dar: Die 80 Jahre alte Schlosserswitwe Clausing aus Durlach, die mit der Straßenbahn vom Durlacher Tor her gefahren war, ging hinter diesem vorbei, um die Kaiserstraße zu kreuzen. Im gleichen Augenblick kam aber ein Straßenbahnwagen der Linie Mühlburger Tor—Friedhof auf dem anderen Gleis in entgegengesetzter Richtung und fuhr die Frau an. Diese wurde durch den Anprall sofort getötet. Die eingeleitete Untersuchung ergab, daß den Wagenführer an dem Unfall eine Schuld nicht trifft.

Ein weiterer Unfall, der aber ohne Folgen blieb, ereignete sich am Freitag mittag. Ede Durlacher Allee und Bernhardsstraße wurde ein 5 Jahre alter Knabe, der auf dem Wege zur Kinderschule war und kurz vor dem heranommenden Wagen trotz der Warnungssignale des Wagenführers über das Gleis sprangen wollte, angefahren. Der Knabe wurde auf den Boden geschleudert und am Kopfe leicht verletzt. Nur der Gefäßgegend des Wagenführers, der mit der elektrischen Bremse den Wagen noch rechtzeitig zum Halten brachte, ist es zu verdanken, daß ein größeres Unglück verhütet wurde. (Die Kinder müssen mit größter Eindringlichkeit gewarnt werden, vor den Wagen über die Gleise zu springen; denn man kann beobachten, wie sich diese oft einen Sport daraus machen, dies zu tun und nicht nur sich in Gefahr bringen, sondern meistens auch den Wagenführern Ungelegenheiten bereiten.)

Unfall. Gestern nachmittag 3 Uhr geriet ein lediger Arbeiter aus Ludaß bei Reparaturen an der elektrischen Leitung auf Station Stiersbach (Albtalbahn) mit der Hochspannung in Berührung und stürzte etwa 7 Meter hoch ab, wodurch er sich Verbrennungen und sonstige innere und äußere Verletzungen zuzog. Der Verunglückte wurde durch die Rettungswache nach dem Städt. Krankenhaus gebracht.

Standesbuch-Auszüge.

Eheaufgabe: 19. Mai: Julius Kaufsch von Hagsfeld, Fabrikarbeiter in Hagsfeld, mit Rosa Heiser von hier; Eugen Bader von Forzheim, Feldner in Forzheim, mit Luise Lüder von hier; Emil Schulte von Rittersgrün, Steinbrücker hier, mit Anna Wiber von Randegg; Friedr. Loewel von Oberrotbach, Buchbinder hier, mit Helene Rechtel von Ludwigshafen; Eugen Schö von Forzheim, Kaufmann in Forzheim, mit Anna Männe von Freiburg; Josef Herr von Baden, Schreiner hier, mit Marie Wagner geb. Weigle von Unterricken; Franz Begler von Heiligkreuzsteinach, Schuhmacher hier, mit Anna Buh geb. Geret von Roßburg; Ludwig Barman von Forz, Tagelöhner hier, mit Pauline Beh von Hohenfels.

Ehehischungen: 20. Mai: Georg Durner von Börnigstein, Maler hier, mit Christine Weber von Wolpertswende; Franz Eicher von Diersweiler, Schlosser hier, mit Paula Frank von hier; Friedr. Amst von Leopoldsdorf, Steinhauer hier, mit Therese Schmid von Lebersberg; Wil. Basse von Gensungen, Sergeant hier, mit Rosine Gauer von Nagold; Leonhard Reuter von Oberholzheim, Schuhmacher hier, mit Katharine Reule von Teinach; Karl Maier von Malsch, Magazinarbeiter hier, mit Karoline Guillard von Steinbach; Theodor Rauch von Sandweiler, Finanzassistent hier, mit Julie Bonnet von hier; Max Trippel von Malsch, Sattler hier, mit Anna Schnorr von Altrathheim; Christ. Müller von Teuffshausen, Maler hier, mit Marie Schneider Witwe von Heidenberg; Friedrich Schuler von Heidenheim, Kräger hier, mit Elisabeth Hörnel von Willstätt.

Geburten: 15. Mai: Annemarie Minna Julie, Vater Dr. Karl Bunte, Diplomingenieur. — 19. Mai: Maria Hilda, Vater Herm. Raber, Fabrikarbeiter; Emil Jakob, Vater Wilh. Heger, Bahnarbeiter.

Todesfälle: 18. Mai: Hugo, alt 3 Monate 18 Tage, Vater Stefan Schäfer, Feilenhauer. — 19. Mai: Minna Ettlinger, Witwe des Kaufmanns Lazarus Ettlinger, alt 59 Jahre; Robert Bed, Stereotypen, Chemann, alt 46 Jahre; Emma Kiefer, Ehefrau des Maschinenarbeiters Aug. Kiefer, alt 30 Jahre; Karl Schäfer, Rechnungsrat, Chemann, alt 57 Jahre; Annemarie, alt 4 Tage, Vater Dr. Karl Bunte, Dipl.-Ingenieur. — 20. Mai: Ludwig, alt 1 Jahr, 5 Monate 3 Tage, Vater Aug. Weisel, Stadttagelöhner; Josef Stirminger, Gipser, Ehemann, alt 59 Jahre; Rosa Schüttler, Ehefrau des Bahnarbeiters Friedrich Schüttler, alt 42 Jahre; Karl Dörr, Hilfsarbeiter, Chemann, alt 44 Jahre; Luise Meier, Dienstmädchen, ledig, alt 17 Jahre.

Beerigungszeit und Trauerhaus erwachsener Verstorbener. Sonntag, den 21. Mai 1911. 1 Uhr: Hermann Käfer, Ingenieur von Forzheim, Feuerbestattung. — 1/3 Uhr: Robert Bed, Stereotypen, Ostendstraße 1. —

Beerigungszeit und Trauerhaus erwachsener Verstorbener. Montag, den 22. Mai 1911. 1 Uhr: Ferdinand Kühnle, Kaufmann von Forzheim, Feuerbestattung. — 1/2 Uhr: Karl Dörr, Hilfsarbeiter, Kapellenstraße 56 a. — 2 Uhr: Josef Stirminger, Gipser, Gerwigstraße 32, Hinterhaus 2. Stod. — 1/3 Uhr: Rosa Schüttler, Hilfsarbeiters Ehefrau, Luisenstraße 44, Hinterhaus 3. Stod. — 3 Uhr: Karl Schäfer, Rechnungsrat, Karlsriedstraße 1, 4. Stod. — 1/4 Uhr: Wilhelmine Fabert, Privatier, Adlerstraße 5, 2. Stod. — 4 Uhr: Luise Meier, Dienstmädchen, Eidenstraße 60. — 4 Uhr: Richard Gerwig, Kaufmann von Forzheim, Feuerbestattung. — 1/2 Uhr: Sofie Enderle, Dienstmanns Witwe, Schützenstraße 55. — 5 Uhr: Karoline Clausing, Schlossers-Witwe von Durlach. — 1/6 Uhr: Friederike Walter, Kassendieners-Ehefrau, Durlacher Allee 39. — 6 Uhr: Karl Dörr, Kapellenstraße 56 a.

Sport.

Manheim, 20. Mai. Im nächstjährigen Mai-Martrenne wird der Badeniapreis auf 60 000 Mark (seitler 50 000 M.) erhöht werden und dieses Rennen dann als wertvollstes des deutschen Hinterisports gelten.

Motorbootsfahrt Leitmeritz—Berlin.

Schandau, 19. Mai. Um 1 Uhr 35 Min. landete das erste der 33 heute früh in Aufzug abgefahrenen Boote der deutsch-österreichischen Motorbootsfahrt. An der festlich geschmückten Landungsbrücke begrüßte Bürgermeister Boigt und eine Abordnung des Stadtrats die Fahrteilnehmer. Um 2 Uhr 45 Min. waren sämtliche Boote gelandet. Abends fand im Kurhaus ein von der Stadtverwaltung gegebenes Festmahl statt.

Deutscher Zuverlässigkeitsflug am Oberrhein.

Der Start.

Baden-Dos, 20. Mai. 8 Uhr. Trotz des dunstigen Wetters, das in der achten Stunde einem feinen, aber anhaltenden Regen Platz machte, hatte sich zu dem für 7 Uhr festgesetzten Start ein zahlreiches Publikum eingefunden. Man sah den Prinzen Heinrich von Preußen in eifrigem Gespräch mit dem Grafen Zeppelin, dem Prinzen Wilhelm von Sachsen-Weimar u. a. Die Aviatiker treffen ihre letzten Dispositionen.

Wegen der ungünstigen Wetterlage wurde der Start vorläufig auf heute nachmittag 4 Uhr verschoben, doch ist es fraglich, ob der Flug überhaupt heute am Spätnachmittage unternommen wird.

Baden-Dos, 20. Mai. Bis 5 Uhr war noch kein Flieger gestartet, weil das Wetter immer noch zweifelhaft ist.

Baden-Dos, 20. Mai. Der Start zum Deutschen Zuverlässigkeitsflug am Oberrhein ist nunmehr auf Sonntag früh 5 Uhr festgesetzt. Zwischen 5 und 6 Uhr nachmittags hellte sich das Wetter auf, doch beschloffen die Aviatiker, mit Rücksicht auf die unsichere Wetterlage, heute nicht mehr zu fliegen. Prinz Heinrich hat sich nach Freiburg begeben. Die Stadt Baden-Baden gibt heute abend zu Ehren ihres Ehrenbürgers Grafen Zeppelin ein Festmahl und veranstaltet einen Kampionszug der gesamten Bürgerschaft und eine Serenade.

Cuffsfahrt.

Baden-Dos, 20. Mai. Aus der Liste der Fliegerteilnehmer scheiden wegen verspäteter Abnahme ihrer Flugzeuge aus: Rainund H. Eyring (Albatros-Zweidecker), August Euler (Euler-Zweidecker), Ingenieur Hans K. Krausel (Aer-Kraftel-Eindecker) und Dr. jur. Joseph Hoos (Gefa.-Eindecker). Ebenso scheidet der bei Waldorf beschädigte Euler-Apparat (Führer Reichardt) und der Führer Teelen, dessen Apparat durch einen Motordefekt gestern in Baden-Dos in Brand geriet, von der Konkurrenz aus, so daß nur sechs Wettbewerber am Start erschienen.

Auscheidungsfahrt zum Gordon-Benettflug.

Breslau, 19. Mai. Heute nachmittag starteten sechs Ballons für die deutsche Auscheidungsfahrt zum Gordon-Benettrennen der Lüfte, außerdem vier Ballons konturrenzlos. Der Ballon „Danzig“ stieß beim Aufsteigen an die Dachkante eines Gasometers, wobei einige Korbleinen zerrißen, die Insassen jedoch nicht geschädigt wurden. Der Ballon stieg wie die anderen in südlicher Richtung über die Stadt.

Flieger-Absturz.

London, 20. Mai. Der Pariser Aviatiker Grande-Beigne, der gestern in Darhüll seinen neuen Zweidecker ausprobierte, stürzte aus einer Höhe von 80 Fuß ab und wurde schwer verletzt.

Neueste Nachrichten.

Die französische Schlapp.

Paris, 20. Mai. Im Ministerrat verlas Kriegsminister Berteau eine Depesche des Generals Louette, in der mitgeteilt wird, daß die Verluste in dem Gefechte bei El Muan vom 15. ds. Mts. größer sind, als ursprünglich angenommen wurde. Außer einem Hauptmann seien 27 Mann gefallen, 1 Leutnant und 6 Mann verwundet worden.

Uffstand in Portugal niedergeschlagen.

Berlin, 20. Mai. Abendblätter zufolge ist in Oporto und Coimbra der monarchistische Aufstand verflucht niedergeschlagen worden. Ins Oportoer Gefängnis wurden 70 Oelleute und über 40 Offiziere eingeliefert.

Die Vorgänge in Marokko.

Paris, 20. Mai. Die „Liberé“ meldet: Der Kriegsminister habe infolge der Ueberrumpfung von Debbu dem General Louette telegraphisch aufgetragen, alle für die Sicherheit seiner Truppen notwendigen Maßnahmen zu treffen, doch sei das Verbot, den Mulujafluß zu überschreiten, noch immer nicht aufgehoben worden. General Louette suchte um die Ermächtigung nach, das ihm zur Durchführung polizeilicher Maßnahmen zugewiesene Gebiet an den Ufern des Muluja zu erweitern.

Paris, 20. Mai. Das „Echo de Paris“ meldet aus englischer Quelle, daß die französischen Truppen übermorgen vor Fez eintreffen dürften. Die Mahalla Omramis, der sich der französische Konsularagent Boisset und der Korrespondent des „Echo de Paris“, de Segonzac, angeschlossen halten, werde sich in Dar ben Ali mit den französischen Streitkräften vereinigen. Zuerst werde Omrami und sodann nach seiner Rücksprache mit dem Sultan die französische Kolonne in Fez einrücken.

Frankreich und Marokko.

Paris, 20. Mai. Der Kriegsminister hatte gestern mit General d'Amade eine lange Besprechung über die Lage in Marokko. Der „Eclair“ will wissen, daß in kürzester Frist weitere 15 000 Mann an die marokkanische Westküste gelandt werden sollen.

Spanien, Frankreich und Marokko.

Madrid, 20. Mai. Die spanische Presse setzt ihre Angriffe gegen die französische Intervention in scharfer Weise fort. So schreibt das konservative Blatt „A. B. C.“: Die Franzosen kümmern sich nicht um die Verträge wie jemand, der mit kalter Berechnung ein Experiment vornimmt. So haben sie zum zweiten Male den Krieg und die Anarchie unter die Muselmanen gefüt und für den Sultan Rulay Hafid eine unmögliche Lage geschaffen. Sie machen sich seine Furcht zunutze, um ihn zu unterwerfen, und beufen sich auf die Zivilisation, um die politische Moral zu verböhnen. Frankreich schärft den Haß der Muselmanen gegen die Europäer und reizt die Riffämme gegen die Spanier auf.

Zur Lage in Mexiko.

Neuyork, 20. Mai. Aus Cuernavaca in Mexiko wird berichtet, ein Gefecht sei im Gange zwischen den Aufständischen und der Garnison von Cuautla (im Staate Morillos südlich der Hauptstadt); die Flüchtlinge meldeten, die Straßen von Cuautla seien mit Toten und Verwundeten angefüllt. — Aus El Pajo kommen Gerüchte, ein Attentat auf Madero sei geplant, was diesen demogen habe, seine Abreise nach der Stadt Mexiko zu verschoben. Der Rebellenführer Figueroa, der über 4000 Mann verfügt, glaube nicht an die Aufrichtigkeit der Regierung und bestche auf der Eroberung der Hauptstadt. — Man befürchtet, daß die Aufständischen Torreón einnehmen, wo viel ausländisches Geld festgelegt ist und angeblich die Anarchie herrscht. Die Einnahme könnte Verwicklungen mit dem Ausland herbeiführen.

Verchiedene Meldungen.

Berlin, 20. Mai. Kommerzienrat B. R. h. der Vorsitzende des Bundes deutscher Industrieller, ist heute vormittag plötzlich gestorben.

Weimar, 20. Mai. Sämtliche vom Schillerhause für die Theaterausstellung nach Berlin gefandenen äußerst wertvollen Gegenstände, die die Weimarer Theatergeschichte, Manuskripte und Briefe Schillers betreffen, sind wie jetzt bekannt wird, verschwunden. Man glaubt, daß sie gestohlen wurden.

München, 19. Mai. Der als Militärchriftsteller bekannte General der Artillerie v. Sauer, ehemals Flügeladjutant des Königs Max II. und des Königs Ludwig II., ist im Alter von 77 Jahren gestorben.

Deutscher Reichstag.

Berlin, 20. Mai.

Am Bundesratsstische die Staatssekretäre Dr. Delbrück und Graf v. Bernuth.

Präsident Graf Schwerin-Löwisch eröffnet um 11 Uhr die Sitzung.

Die zweite Lesung der Reichsversicherungsordnung wird fortgesetzt.

Zu § 1243 (Bezüge der Hinterbliebenen) wünscht Abg. Leber (Eoz.) die Streichung der Worte „dauernd invalid“.

Der Antrag wird abgelehnt und die Paragraphen 1243 und 1244 werden unverändert angenommen.

Der Präsident teilt mit, daß zu § 1341 namentliche Abstimmung beantragt sei und daß er namentliche Abstimmungen, die nach 1 Uhr beantragt würden, am Montag stattfinden lassen würde.

Abg. Wugdan (Fortchr. Sp.): Wir sind mit dem Vorschlage einverstanden, wenn die Sitzung spätestens um 5 Uhr schließt.

Es entspringt sich eine Debatte hierüber, in der der Präsident erklärt, daß man nicht jetzt schon für 5 Uhr eine Bestimmung treffen könne.

Eine Reihe weiterer Paragraphen werden angenommen.

Der Rest des 4. Buches findet unverändert Annahme, desgleichen das 5. Buch betr. die Beziehungen der Versicherungsverträge usw.

Das Haus vertagt sich hierauf auf Montag 12 Uhr.

Außerdem schwedischer Handelsvertrag, Niederlassungsvertrag mit der Schweiz und kleine Vorklagen.

Cuffige Ede.

Aus den „Meggendorfer Blättern“.

Väterliche Auskunft. — „Was ist das, Papa, die Gegenpartei?“ — „Die Mama!“

Ein Genußgamer. — „Hast Du denn Dein Lustspiel angebracht, weil Du so fidel bist?“ — „Nein, aber die beiden Wiße daraus!“

Kasernenhofblüte. Unteroffizier (zu einem Refruten, der fortwährend vom Pferde fällt): „Sch glaube der Kerl wäre auch aus dem Bauh des trojanischen Pferdes gefallen!“

In der Töchterchule. Lehrer: „Wie heißt zu deutsch joll?“ Schülerin (schweigend) — „Nun, was ist denn das Gegenteil von häßlich?“ — „Julius!“

Bekanntmachung.
Nr. 19 262. II. Deutschen Zuverlässigkeitsflug am Oberrhein betr.
Der von dem Kartell der süddeutschen Luftschiffervereine veranstaltete Zuverlässigkeitsflug am Oberrhein wird in der Zeit vom 20. bis 28. Mai 1911 stattfinden.

- Die einzelnen Tagesstrecken sind folgende: (Die Landungsplätze sind durch Unterstrichen hervorgehoben)
1. Tag: Baden, Mühl, Achern, Offenburg, Lahr, Emmendingen, Freiburg;
 2. Tag: Freiburg, Staufen, Müllheim, Sfringen, Hüningen, Pfirt, Müllbach, Müllhausen;
 3. Tag: Müllhausen, Ruffach, Colmar, Schlettstadt, Erstein, Straßburg;
 4. Tag: Ruhetag in Straßburg;
 5. Tag: Straßburg, Brumath, Haguenau, Sulz unterm Wald, Weißenburg, Lauterburg, Karlsruhe;
 6. Tag: Karlsruhe, Durlach, Forstheim, Bretten, Bruchsal, Wiesloch, Heidelberg, Mannheim;
 7. Tag: Mannheim, Ludwigshafen, Frankenthal, Worms, Bensheim, Darmstadt, Groß-Gerau, Biebrich, Wiesbaden;
 8. Tag: Wiesbaden, Eppstein, Soden, Cronberg, Oberursel, Homburg v. d. H., Offenbach, Sachsenhausen, Frankfurt.

Änderungen hat sich das Kartell vorbehalten.
Im Hinblick auf die nationale Bedeutung der Veranstaltung bitten wir die Bevölkerung, das Unternehmen durch entsprechendes Verhalten und Entgegenkommen zu unterstützen, wobei insbesondere eine Verständigung der Insassen der an gelben Flügeln kenntlichen Kraftwagen, welche die Flugfahrzeuge begleiten sollen, über die Richtung, welche die Flugfahrzeuge eingeschlagen haben und über eine etwaige Notlandung sehr erwünscht ist.
Gleichzeitig weisen wir darauf hin, daß bei Landungen Flurschäden nach Möglichkeit zu vermeiden sind, da die Leitung für Flurschäden nicht aufkommt, die dadurch entstehen, daß Unbeteiligte Felder, Wiesen usw. betreten, um in die Nähe der Landungsstelle zu gelangen.
Die Bürgermeisterämter der Landgemeinden des Amtsbezirks werden beauftragt, dies in ordnungsgemäßer Weise bekannt zu geben und geeignetenfalls zur Vermeidung solcher Flurschäden mitzuwirken.
Karlsruhe, den 19. Mai 1911.

Großh. Bezirksamt.
u. Seubert. Helb.

Bekanntmachung.
Nr. 18901. II. Die Abhaltung des Viehmarktes in Durlach betr.
Wegen Gefahr der Weiterverbreitung der Maul- und Klauenseuche wurde der auf

Mittwoch, den 24. Mai 1911
fallende Viehmarkt in Durlach verboten.
Die Bürgermeisterämter der Landgemeinden des Amtsbezirks werden beauftragt, dies alsbald in ordnungsgemäßer Weise bekannt zu geben und etwaige Interessenten darauf hinzuweisen.
Karlsruhe, den 17. Mai 1911.

Großh. Bezirksamt.
u. Seubert. Helb.

Krankentasse selbständiger Handwerker im Handwerkstammerbezirk Karlsruhe.

Wir laden unsere Mitglieder und Interessenten hiermit auf **Sonntag, den 21. Mai**, nachmittags 3 Uhr, zu einer **Versammlung** im Saale des „Palmengarten“, Karlsruhe, Herrenstraße 34a, höflichst ein.

- Tagesordnung:**
1. Rechenschaftsbericht pro 1910.
 2. Wahl von Delegierten für die Generalversammlung.
 3. Anträge und Wünsche.

Die Verwaltung des Amtsbezirks Karlsruhe.

Mähmaschinenfabrik Karlsruhe
vormals Haid & Neu.

Bei der heute vor dem Großh. Notar Herrn J. Ott hier vorgenommenen Verlosung unserer Partial-Obliigationen sind nachverzeichnete Nummern zur Rückzahlung per 1. Oktober 1911 gezogen worden, mit welchem Tage deren Verzinsung aufhört:

Nr. 32, 40, 47, 58, 59, 76, 221, 283, 286, 321, 323, 347, 349, 371, 391, 401, 445, 447, 479, 499.
Die ausgelosten Stücke werden vom 1. Oktober 1911 an bei der Gesellschaftskasse, bei dem Bankhaus Strauß & Co., Karlsruhe, eingelöst.

Karlsruhe, den 20. Mai 1911.
Der Vorstand.
W. Wagener.

Verkauf von Lorbeerbäumen.

Die vor dem Aufnahmsgebäude an der Kriegstraße hier aufgestellten baugewachsenen Lorbeerbäume (Kugel- und Korb-) sollen verkauft werden. Die Bäume werden mit je einem halben Meter Unterfuß eingetopft oder im ganzen abgehauen. Angebote mollen bis 1. Juni d. J. an unterzeichnete Stelle eingereicht werden.
Karlsruhe, den 18. Mai 1911.
Großh. Bauinspektion I.

Zwangs-Versteigerung.

Montag, den 22. Mai 1911, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 2 Faß Martinol (Teer, strichfertig) und 1 Zither. (Voraustrichlich bestimmt.)
Karlsruhe, den 19. Mai 1911.
Huber, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Montag, den 22. Mai 1911, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 7 Bändeliers mit Taschen (für berittene Artillerie), 6 Koppeln, 1 Wachtmeisterfädel, 4 Mannschafsfädeln, vier Drillingsanzüge, 1 Stehuh, 1 Krugstisch mit Glöde, 7 Bilder, 2 Schränke, 1 Waschkommode mit Marmorplatte und Spiegelauflage, 1 ff. Tisch, 1 Schreibstisch, 1 Vertiko, 17 Bände Brockhaus-K. Lexikon, 1 Kanier, 1 Kanapee und 1 Spiegelständer.
Karlsruhe, den 20. Mai 1911.
Siebert, Gerichtsvollzieher.

Kinds-Farren-Versteigerung

Der Gemeinderat Teutschneureut versteigert am Dienstag, den 23. ds. Mts., nachmittags 3 Uhr, im Farrenstall einen schweren Kindsfarren, wozu Liebhaber einladet.
Teutschneureut, den 19. Mai 1911.
Der Gemeinderat.
Baumann, Bürgermeister.
Baumann, Ratsschreiber.

Bunsenstrasse 6

8 Zimmerwohnung oder 5 und 3 Zimmerwohnung auf 1. Oktob. zu vermieten.

Die Wohnung besteht im 3. Stock aus 5 sehr großen Zimmern, Küche, Bad und Speisekammer; im 4. Stock 3 großen Zimmer mit Küche. Beide Wohnungen sind durch eine Wendeltreppe verbunden. Ferner Mädchenzimmer, Schwarzwaschkammer, 2 besondere Speicher, 2 Kohlenkeller, 2 weitere Keller, Garten große Terrassen gegen Hof und Terrassen nach der Straße. Preis Mk. 1850.—

Näheres daselbst von 10 bis 4 Uhr oder Stefanienstraße 19 im Büro, sowie bei Herrn **Kornsand, Kaiserstraße 56.**

Hardtwaldstadtteil.

In schöner ruhiger Lage, direkt beim Hardtwald, Seminarstraße 13, 1. Stock, ist eine mit allen Bequemlichkeiten ausgestattete 6 Zimmerwohnung sofort oder später zu vermieten. Die Wohnung würde sich auch vorzüglich für Büros eignen. Zu erfragen Seminarstraße 13, 3. Stock, oder Gartenstraße 39, 3. Stock.

Zu vermieten auf 1. Juli

Sofienstraße 144, vis-a-vis der Bonifatius-Kirche, eine 4 Zimmer-Wohnung mit Bad, Balkon, Mansarde u., der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Näheres daselbst im 5. Stock.

Zu vermieten

Wohnungen

Jahnstraße 17

Ist auf sofort oder später eine herrschaftliche Wohnung von 9 Zimmern, Badezimmer und reichlichem Zubehör zu vermieten. Näheres ebenda, zwei Treppen hoch. 7569-

Auf sogleich oder später

ist in dem Hause Jähringerstr. 84 der zweite Stock, bestehend aus acht Zimmern und Nebenräumen, sowie Zubehör zu vermieten. Die Wohnung, die hell und geräumig ist, würde sich auch im Hause parterre zu erfahren.

Eisenlohrstraße 32, parterre, ist eine herrschaftliche Wohnung von 7 Zimmern nebst reichlichem Zubehör und Vorgarten auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst von 11 Uhr ab, sowie Douglasstraße 24, 2. St., oder Kornsand, Kaiserstraße 56.

Im Zentrum der Stadt,

an freier Platz, eine Treppe hoch, ist eine schöne Wohnung von 7 Zimmern, jedes mit besonderem Eingang, Bad, Balkon, Veranda und allem Zubehör auf sogleich oder später zu vermieten. Wohnung ist neu hergerichtet. Reflektanten beliehen ihre Adresse unter Nr. 4446 im Kontor des Tagblattes niederzulassen.

Vorchholzstraße sind Herrschaftswohnungen von 7 Zimmern mit allem modernen Komfort auf Juli 1911 oder später zu vermieten. Auskunft Velfortstraße 7, 2. Stock.

1. Etod, schöne

7 Zimmerwohnung, elektr. Licht, Warmwasserheizung sowie reichliches Zubehör per sofort zu vermieten. Näb. Goethestr. 27, 1. Stock.

Beichtheimer Allee 36, zwei

Treppen hoch, schöne Wohnung von 7 bis 8 Zimmern, mit elektr. Licht, Küche mit Speisekammer, Badezimmer, Mädchenzimmer und Kammer, nebst Anteil an der Waschküche und Trockenschleifer auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Karlstraße 95, parterre, daselbst auch Schlüssel zur Wohnung.

Sehr gut ausgestattete mod. Wohnung,

bestehend aus 7 Zimmern, Badezimmer und Küche sowie reichlichem Zubehör, elektr. Licht und Gas, per 1. Juli zu vermieten. Näb. Waldstr. 13, 5. Etod, bei Schneider.

Bismarckstraße

ist im 2. Stock eine Wohnung von 6 Zimmern (Bad inbegriffen) und Zubehör zu vermieten. Näb. Stefanienstraße 34.

Schöne 6 Zimmerwohnung

Sofienstraße, 2 Treppen hoch, mit Bad und reichl. Zubehör sofort oder auf 1. Juli zu verm. Näb. Beljestr. 30.

Karl-Wilhelmstraße 16

ist im 4. Stock eine neu hergerichtete Wohnung von 6 Zimmern, Bad, 2 Mansarden, 2 Kellern, Kofset im Glasabschluss, sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock, Haltestelle der Straßenbahn vor dem Danke.

Nowack-Anlage 15

ist der 2. St., bestehend aus 6 geräumigen Zimmern, Bad, Balkon, 1 Mansarde u. 1 Speisekammer sowie 2 Kellern preiswert auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 4. Stock.

Herrenstraße 34

ist die Herrschaftswohnung im 2. Stock, 6 Zimmer, Küche, Vorratskamm., Badezimmer, 2 Mans., 2 Kellerräume, Balkon, Veranda, elektr. Licht und Gas u. sofort oder später zu vermieten. Näheres in der Herderischen Buchhandlung.

Marienstraße, Nähe Bahnhofstr.,

ist schöne 6 Zimmerwohnung auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Velfortstraße 7, 2. Stock.

Sebelstraße 3 II,

nächst dem Marktplatz, schöne, ruhige 6 Zimmerwohnung, große Zimmer, Glasabschluss und üblichem Zubehör per sogleich zu vermieten. Gas- u. Badeeinrichtung vorhanden. Näb. Sebelstraße 3 I. Anzusehen von 10 bis 12 und von 3 bis 5 Uhr.

Karlstraße 94

ist der 3. Stock von 6 Zimmern mit Bad und reichlich. Zubehör per 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

Schöne Herrschaftswohnung

mit Küche, Bad, Speisekammer, Mädchenzimmer, Mansarde, 2 Kellerteilungen, 1 großen Trockenschleifer, in allen Räumen elektr. Licht.
Kriegstraße 117, 1. Et. hoch, auf 1. Juni oder später zu vermieten. Näheres daselbst oder 2 Treppen hoch.

Elegante Herrschaftswohnung

mit Garten umgeben, hochparterre, 6 große Zimmer, große Veranda und allem reichlichen Zubehör auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Näheres Herzh. 8, 3. Stock.

5 Zimmerwohnung

mit Küche, Bad, Speisekammer, 2 Kellern, großer Veranda, Gartenanteil u. auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Velfortstraße 41.

Gübichstraße 5,

ohne Vis-a-vis sind große, helle 5 Zimmerwohnungen per 1. Juli oder früher zu vermieten. Näheres Auskunft wird erteilt im Büro Sofienstraße 77. Telephon 661.

Karlstraße 57, 2. Stock, schöne Wohnung von 5 Zimmern, Veranda und allem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 4. Stock daselbst.

Bismarckstraße 75, in ruhigem Hause, 2. Stock, 5 Zimmer und Zubehör auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Näb. Bismarckstraße 73, 3. Stock.

Sofienstraße 166, 4. Stock, ist eine sehr schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Kell., Mädchenzimmer, Bad, Speisekammer, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Velfortstraße 43, Büro, Tel. 524, oder Augustenstr. 32, Büro, Tel. 1636.

Velfortstraße 1 ist eine Parterrewohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör, Gas und elektr. Licht per 1. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Dragonerstraße 11,

Ecke Wandlstraße, hochparterre, ist in freier Lage eine herrschaftliche 5 Zimmerwohnung mit gr. Diele, separaten Gastzimmer, elektr. Licht, Warmwasserheizung, Bade- u. Toilettenzimmer, Kofset, sep. Küchenanlage, mit Vorgarten u. reichlichem Zubehör auf sogleich zu vermieten. Anzusehen 10-12 und 3-5 Uhr. Näheres daselbst im 2. Stock oder Kaiserstraße 209 im Laden links.

Kriegstraße 166

ist eine schöne Hochparterrewohnung, 5 Zimmer, Küche u. Speisek., Bad, nebst reichlichem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Preis 800 M. Zu erfragen daselbst oder bei Architekt Bajer, Benzstraße 12, 1. Stock.

Hübische 5 Zimmerwohnung

im 2. Stock auf 1. Oktober zu vermieten.
Dr. Koellreuter, Kaiserstraße 40.

Kaiserstraße 40 II

hübische 5 Zimmerwohnung, Bad und allem Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. (Sehr geeignet für Ärzte und Rechtsanwälte.) Näheres bei Dr. Koellreuter daselbst.

Zu vermieten sind

(Gebührenfrei für Mieter):

Westendstraße	1. Et. 5 Z.	1000 M.
Westendstraße	2. „ 8 „	2800 „
Kaiser-Allee	3. „ 9 „	2200 „
Velfortstraße	2. „ 7 „	1850 „
Kriegstraße	2. „ 7 „	1700 „
Jahnstraße	1. „ 9 „	2600 „
Velfortstraße	1. „ 7-9 „	1800 „
Jahnstraße	1. „ 6 „	p. sofort

Zu vermieten sind

Diele, elektr. Licht, reichl. Zubehör per 1. April 1912.
Göttingerstraße 2, 2. Stock, 7 Zimmer, gr. Garten, 2000 M.

Friedrichsplatz, Laden, 4 Zimmer,

Küche u. per bald, sehr billig.
Einfamilienhaus, Ecke Krieg- u. Westendstraße, enthalten 10 bezw. 13 Zimm., Nebenräume, gr. Garten, per sofort oder 1. Juli, 2400 M.

Weberstraße, 1. Stock, 8 Zimmer,

Zubehör, Zentralheizung, elektrisches Licht, per 1. Oktober, 2700 M.
Kaiserstraße, zwischen Marktplatz u. Kronenstr. 2. Stock, für Bureau oder Geschäftsräume, helle u. hübsche Räume, per 1. Juli.

Kaiserstraße, 2. Stock, 6 Zimmer,

besonders für Bureau geeignet, 1200 Leopoldplatz, 2. Stock, 7 Zimmer, 1500 M.

Bismarckstraße, 1. Et., 4 Z., 850 M.,

Gr. Magazin, neu, mit Büro, Keller u., elektr. Licht, Aufzug u. Rollbahn per Oktober.

Villa, Maximilianstr., enth.

9 Zimmer, Zentralheizung, elektr. Licht, Garten, Verb. und Badeeinrichtung vorhanden, per sofort oder später.

Laden, Friedrichsplatz,

800 M.
Stallung für 3 Pferde, Burshengimmer u. in der Weststadt per sofort.
Viele andere Wohnungen, Läden, Villen u. durch

Vermietungs-Büro

R. Kornsand, Kaiserstr. 56.
Sprechstunden von 8 bis 1 u. 2 bis 7 Uhr

Körnerstraße 32

ist im 1. Stock eine Wohnung von 4 (schönen) Zimmern, Bad, Mansarde u. sonjügem Zubehör sogleich zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock.

Auf 1. Juli ist wegen Wegzugs

eine hübsche Mansardenwohnung von 4 Zimmern, Küche, Gasheizung und Zubehör, für einzelne Dame besonders geeignet, zu vermieten. Näheres Kaiserstr. 219, pi.

Kriegstraße 175, 1. Stock, ist eine

4 Zimmerwohnung m. Bad, Speisekammer, Speicherverf. u. Mädchenzimmer, Keller, Anteil an der Waschküche u. Gartenanteil zu vermieten. Zu erfragen Gartenstr. 39. Anzusehen von 10 bis 5 Uhr.

Feine 4 Zimmer-Wohnung

per 1. Juli bei **H. Koch**, Händelstraße 20 zu vermieten.

Neubau Ecke Sofien- und Velfortstraße sind noch zwei 4 Zimmerwohnungen mit Bad, Speisekammer und sonjügem Zubehör auf sofort, Juni oder Juli zu vermieten. Näb. im Bau oder Putzstr. 5, part.

Sofienstraße 12, 1. Stock, ist

eine schöne 4 Zimmerwohnung mit Bad u. auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Kriegstraße 16 im Tapetenladen.

Zu vermieten per sofort oder 1.

Juli 4 Zimmer, Küche und Keller: Lammstr. 7 d, 3 Treppen hoch, Ausblick Hebelstraße, Preis 500 M. Nur ruhige Mieter gesucht. Zu erfragen bei **Herrn Wolff**, Café Bauer.

Adlerstraße 15

ist zu vermieten auf 1. Juli eine schöne Wohnung im 2. Stock von 4 Zimmern, Alkoven, Küche, 2 Kellern und Mansarde. Näheres Kronenstr. 33 im Bureau.

4 Zimmerwohnung,

parterre, mit Vorgärten und reichlichem Zubehör auf sofort zu vermieten im Hause Kaiser-Allee 52, halbfeste Händelstraße. Näheres Herdenstraße 12 im Kontor der Weinhandlung.

Westendstr. 29a

ist die Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Bad, sowie einem Fremdenzimmer im Dachstock (unter besonderem Glasabschluss), nebst Zubehör, per 1. Juli d. J. zu vermieten. Vor- und Hintergärten sowie Waschküche und Trockenschleifer sind vorhanden. Näheres ebenda selbst oder auf dem Architekturbureau Herdenstraße 50a zwischen 10 bis 12 und 3 bis 5 Uhr.

Sehr schöne, nach dem Bernhardsplatz gelegene

4 Zimmerwohnung in der Durlacherstr. 1, 2. St., mit 2 Mansarden u. sämtl. Zubeh. auf 1. Juli d. J. Näb. Brauerei SINNER, Karlsruhe-Grünwinkel.

Zu vermieten:

Weinbrennerstraße 52, 1. Stock, 4 oder 5 Zimmer, Bad, 2 Mansarden, 2 Keller, Speicherkammer, Waschküche, Trockenschleifer, evtl. Gartenanteil;

Weinbrennerstraße 52, 4. Stock, 1 Zimmer mit Leucht- und Heizgas, 1 Keller;

Schirmerstraße 5, Gartenhaus, 1. Stock, 1 großes Zimmer mit Küche und Keller;

Goethestraße 29 Stallung für vier Pferde, Heuspeicher, Burshengimmer und Remise;

Goethestraße 29 Werkstätte mit 1 Zimmer, auch als Autogarage.

Näheres bei dem betr. Hausverwalter od. Sofienstr. 118, 1. Stock.

Goethestraße 18, 1. Stock, ist eine

4 Zimmer-Wohnung, Bad, Speisekammer und reichliches Zubehör auf sofort zu vermieten. Näheres daselbst oder Goethestraße 27, 1. Stock.

Südweststadt

schöne moderne 4 Zimmer-Wohnung mit allem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Kriegstr. 146, 4. Stock.

4-5 Zimmerwohnung

ist Goethestraße 37 mit Bad, Mansarde, Wasserlosette nebst reichlichem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

Sofienstraße 91

sind zu vermieten auf 1. Juli eine hübsche Wohnung im 1. Stock von 4 geräumigen Zimmern mit allem Zubehör;

eine Wohnung im 3. Stock von 5 schön. Zimmern mit allem Zubehör. Zu erfragen daselbst im Laden sowie Kronenstr. 33 im Bureau.

Ecköne 4 Zimmer-Wohnung

auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erf. Beljestr. 23 im Laden.

Sofienstraße 97 ist eine schöne Parterrewohnung von 4 bis 5 Zimmern, ev. Bad, u. allem Zubeh., mit sch. Vorgarten, auf 1. Juli zu verm. Näb. das. u. Amalienstr. 28 III.

Güstenbergstraße 3 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 3. Stock r.

Vorholzstraße 56, Neubau, sind schöne 3 Zimmerwohnungen auf 1. Juni od. später zu vermieten. Näh. im Bau deselbst oder Lindenplatz 11, Mühlburg.

Eisenbahnstraße 25 sind 2 Wohnungen, eine im 2. Stock und eine im Mansardenstock, von je 3 Zimmern und Küche auf sofort oder später an kleine Familien zu vermieten. Näheres Karlstraße 65 auf dem Kontor.

Ungarische Straße 33 ist eine Dreizimmerwohnung mit allem Zubehör, ohne Vis-avis, auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

Kriegstraße 175, 4. Stock, ist eine 3 Zimmerwohnung mit Küche, Speisekammer, Anteil an der Waschküche, Trockenpeltzer, 1 Stück Garten auf 1. Juli 1911 zu vermieten. Näheres Gartenstraße 39.

Philippstraße 33, Stadtteil Mühlburg, ist im 4. Stock eine schöne Dreizimmerwohnung m. Balkon u. Veranda, großer Manfard, ohne Vis-avis, auf 1. Juli billig zu vermieten. Näheres daselbst oder Marienstraße 89.

Wellenstraße 37 ist eine schöne 3 Zimmerwohnung nebst Zubehör, parterre, Haltestelle der elektr. Bahn, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock links.

Bachstraße 32, Ecke Schumannstraße ist im 4. Stock eine schöne 3 Zimmer-Wohnung mit Bad und Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im Bau selbst oder bei 2. Kappeler, Malermeister, Quittenstraße 62, Telefon 2920.

Waldstraße 36, 3 Treppen hoch, ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör, Balkon, Koch- und Leuchtgas, Zentralheizung und elektr. Licht, auf sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Herderstraße 9 sind 2 Dreizimmer-Wohnungen mit Zubehör per 1. Juli d. J. zu vermieten. Näheres Auskunft erteilt der Hausbesitzer, Amalienstraße 16.

Brauerstraße 29 sind per 1. Juli d. J. im 2. Stock eine 3 Zimmer-, im Dachstock eine 2 Zimmerwohnung zu vermieten. Näheres im Bureau, 1. Stock daselbst.

Gerwigstraße sind 2 Wohnungen von 3 Zimmern nebst Zubehör im 3. und 4. Stock auf 1. Juli d. J. zu vermieten. Näh. Winterstraße 41, 2. Stock.

Kornblumenstraße ist der 4. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, gr. Küche, Kammer, Speisekammer, Ant. a. d. Waschk., auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Wismarstraße 53, 1. Stock.

Hirschstraße 25 ist im Rückgebäude eine schöne 3 Zimmerwohnung nebst Gas- und Wasserleitung an ruhige, kleine Familie per 1. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock, Vorderhaus.

Zu vermieten per sofort: Lindenplatz 2, Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller.

Bachstraße 50, 4. Stock, 2 Zimmer, Küche und Keller; per 1. Juli:

Bachstraße 50, 3. Stock, Wohnung von 3 Zimmern, Bad, Küche und Keller.

Marienstraße 16, 2 Zimmer, Küche und Keller.

Leiningstraße 52 schöne, helle Werkstätte.

Näheres im Kontor der Mühlburger Brauerei in Karlsruhe-Mühlburg.

Aue bei Durlach. Schöne 3 Zimmerwohnung mit großer Küche, im 2. Stock, mit Glasabfluß, Gas- und Wasserleitung nebst allem Zubehör sofort oder später zu vermieten.

Aue, Waldhornstraße 12. 2 Zimmer-Wohnung per sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Gelsheimstraße 7, 3. Et.

Sofienstraße 56 sind im Hinterhaus einige Wohnungen, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller an kleine Familien auf 1. Juli zu vermieten. Näh. im Vorderhaus, 2. Et., zu erfragen.

Goethestraße 49 ist im 2. Stock eine 2 Zimmerwohnung nebst Zubehör ist sofort zu vermieten. Näheres parterre links.

Großes, schönes Manfardenzimmer und Küche oder 2 Zimmer in feinem Hause an Dame od. ruhige Leute zu vermieten. Eisenbahnstraße 10, 2. Stock.

Jähringerstraße 53a sind zwei Wohnungen von 2 Zimmern, Küche und Keller und eine Wohnung von 3 Zimmern, Manfard, Küche und Keller per 1. Juli zu vermieten. Näh. Koffertfabrik Müller, Waldstraße 45.

Durlacher Allee 32 ist wegen Todesfall eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Degenfeldstraße 1, Etagen.

Grenzstraße 6, 2. Stock, ist eine schöne 2 Zimmerwohnung mit Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Scheffelstraße 60, Teleph. 1626.

Wilhelmstraße 15 auf sofort oder 1. Juni fremd. Hinterhauswohn. von 2 Zimm., Gas u. an ruh. Leute zu vermieten. Näh. im Vorderh., 3. Stock.

Auf sofort oder 1. Juni ist eine schöne 2 Zimmer-Manfardwohnung nebst Zubehör, Schützenstraße 51, zu vermieten. Näheres im Laden.

Näppurerstraße 42, Vorderhaus, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, 1. Stock.

Zu vermieten 2 Zimmer und Küche im Seitenbau, 2. Stock, sofort oder später. Näheres Waldhornstraße 38 im Laden.

Grünwinkel! Per sofort sind zu verm.: Darmersheimerstr. 96 III, 2 Zimmer mit Zubehör; Darmersheimerstr. 69 III, 2 Zimmer mit Zubehör; Näh. Brauerei Sinner, Karlsruhe-Grünwinkel.

Manfard-Wohnung, 2-3 sehr schöne Zimmer, Küche, Keller, Gas und Abfluß, sind an ruhige Leute sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Sofienstraße 89, parterre.

Zu vermieten Laden mit Wohnung per 1. Juli, 2, 3 und 4 Zimmerwohnungen in guter Lage per 1. Juli. Anzusehen von 10 bis 12 und von 4 bis 6 Uhr. Näheres Gelsheimstraße 7, 3. Et.

Für alleinlebende Personen 2 kleine Zimmer mit Küche auf 1. Juni zu vermieten. Näheres Herrenstraße 38 im Friseur-Geschäft.

Räppurr, Kleiststraße 10, ist eine 2 Zimmerwohnung (240 M) auf 1. Juli oder August zu vermieten.

Vorkstraße 12 sind auf sofort zwei Zweizimmerwohnungen und auf 1. Juli eine Zweizimmerwohnung, sämtl. mit Koch- und Leuchtgas an junge, kinderlose Eheleute zu vermieten. Näheres parterre.

Einzimmerwohnung mit großer Küche per 1. Juli zu vermieten. Näh. Klappschiffstraße 11 I.

Karlsruhe-Näppurr ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller billig zu vermieten. Näheres Karlstraße 43 oder Kastatterstraße 28, Näppurr.

Läden und Lokale

Laden. Durlacherstraße 3, bei der Kaiserstraße, ist auf sofort oder später ein schöner Laden zu vermieten. Näheres Alberstraße 24, 3. Stock.

Gebladen mit 4 Schaufenstern, an der Hauptverkehrsstraße, Ecke Wald u. Amalienstraße (Rudwigplatz) ist auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Amalienstraße 25 a, 4. Stock.

Laden mit Wohnung von drei schönen Zimmern und Zubehör per 1. Juli zu vermieten. Näheres Reiterstr. 9, parterre oder Gutenbergstraße 4, 3. Stock.

Laden, schöner, neuerstellter, geräumiger, mit anliegender Wohnung von 1 Zimmer, Küche, Manfard und Keller, in vorzüglicher Lage der Schützenstraße, für jedes Geschäft passend, per sofort oder auf 1. Juli a. e. zu vermieten. Näheres beim Eigentümer J. Wolgemut, Sofienstr. 19 oder Schützenstr. 22 II.

Kleinere Läden Kaiser Wilhelm-Passage, nächst der Kaiserstraße zu vermieten. Näheres Kaiser-Passage 28, 2. Stock im Bureau

Mühlburg, Rheinstraße 45 ist ein Laden mit 1 Zimmer auf 1. Juli zu vermieten. In diesem ist seit etwa 6 Jahren eine Filiale Kappeler. Näheres bei Schmied im 3. Stock.

Büro in sehr guter Lage, Kaiserstraße 83 I, zu vermieten.

Bureau oder Geschäftsräume zu vermieten. Eisenbahnstraße 25 ist der 1. Stock als Bureau oder als sonstige Geschäftsräume auf sofort od. später zu vermieten. Näheres Karlstr. 65 auf dem Kontor.

Haus Köchlin empfiehlt zu **Verlobungsgeschenken, Hochzeitsgeschenken, Gelegenheitsgeschenken** Ritterstr. 5 nächst Kaiserstr.

Geschäftslokale, größere, parterre und 2. Stock, mit großen Ausstellungsfronten, für jedes Geschäft geeignet, sind zu vermieten. Zubehör, elektr. Licht u. Dampfheizung vorhanden. Näh. Kaiser Wilhelm-Passage 28, 2. Stock im Büro.

Zu vermieten. Unsere beiden Fabrikhallen von 55x23 m und 33x17 m, erstere mit 4 m breiter Galerie, mit Büro und Magazinstraum, sind per sofort oder später zu vermieten. **Karlsruher Werkzeugmaschinenfabrik, vorm. Schmidt & Co., Akt.-Ges. i. L., Ritterstraße 13/17.**

2 große, helle Räume mit Hof, für Werkstätte, Lager u. geeignet, per sofort oder später zu vermieten in Sternbergstraße 8.

Zimmer zu vermieten. Ein gut möbliertes Zimmer mit separatem Eingang billig zu vermieten. Zu erfragen Kronenstr. 12/14, 4. Stock.

Schöne, helle Werkstätte, auch als Magazin, sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. Amalienstr. 24.

Zimmer in ruhiger, feinem Hause, ohne Vis-avis, auf 1. Juni zu vermieten: Gartenstraße 52, parterre.

Werkstätte für ruhiges Geschäft per sofort oder später zu vermieten: Kapellenstraße 52.

Ein gut möbliertes Manfardenzimmer per sofort zu verm.: Kaiserstr. 5, 1 Tr.

Atelier. Sehr großes Maleratelier mit Nebenraum und Keller, an Kaiserplatz, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Belfortstraße 12, parterre.

Ein gut möbliertes Zimmer mit Aussicht auf Garten, mit oder ohne Pension an soliden Herrn zu vermieten: Leopoldstraße 25, 1 Treppe.

Zwei große Zimmer für Atelier oder Büro geeignet, sofort oder später zu vermieten: Winterstraße 41, 2. Stock.

Ein großes, schön möbliertes Zimmer ist evnt. mit Pension sofort od. später zu vermieten: Sofienstraße 45, parterre.

2 unmöblierte Manfarden hinter besonderem Glasabfluß an Frau oder Fräulein für 15 M monatlich auf 1. Juni zu vermieten. Hirschstraße 46, 2. Stock.

Möbl. Zimmer zu vermieten: Kaiserstr. 172, 3 Treppen.

Adamiestrasse 53, 1 Treppe, ist ein schönes, neu möbliertes Zimmer in ruhiger Lage (nächst dem Hauptpostamt) bei einzelner Dame mit Pension sofort oder 1. Juni zu vermieten.

Ein großes, schön möbliertes Zimmer mit guter Pension an Herrn sofort zu vermieten: Jähringerstraße 9.

In schöner, ruhiger Lage, Gartenstraße 40, 1 Treppe hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer, auf Wunsch mit Kamin, auf 1. Juni zu vermieten.

Einem Fräulein aus nur guter Familie, evnt. Lehrerin, ist zur Erholung durch angenehmen Landschaftsstand in gesunder, idyllischer Lage des hinteren Baulandes bei heiterer, kinderloser Familie (gute, volle Pension M. 8.- bis 3.50) beste Gelegenheit geboten. Offert. unter Nr. 4491 sind an das Kontor des Tagblattes einzureichen.

Offenstraße 4 ist im 4. Stock ein freundlich möbliertes Zimmer an einen Herrn oder Fräulein sofort billig zu vermieten.

Einem Fräulein aus nur guter Familie, evnt. Lehrerin, ist zur Erholung durch angenehmen Landschaftsstand in gesunder, idyllischer Lage des hinteren Baulandes bei heiterer, kinderloser Familie (gute, volle Pension M. 8.- bis 3.50) beste Gelegenheit geboten. Offert. unter Nr. 4491 sind an das Kontor des Tagblattes einzureichen.

Luisenstraße 18, 3. Stock, ist auf 1. Juni od. später ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

Einem Fräulein aus nur guter Familie, evnt. Lehrerin, ist zur Erholung durch angenehmen Landschaftsstand in gesunder, idyllischer Lage des hinteren Baulandes bei heiterer, kinderloser Familie (gute, volle Pension M. 8.- bis 3.50) beste Gelegenheit geboten. Offert. unter Nr. 4491 sind an das Kontor des Tagblattes einzureichen.

Wittenstraße 19 ist im 1. Stock ein gut möbliertes Zimmer an ruhigen Herrn auf sofort oder 1. Juni zu vermieten.

Einem Fräulein aus nur guter Familie, evnt. Lehrerin, ist zur Erholung durch angenehmen Landschaftsstand in gesunder, idyllischer Lage des hinteren Baulandes bei heiterer, kinderloser Familie (gute, volle Pension M. 8.- bis 3.50) beste Gelegenheit geboten. Offert. unter Nr. 4491 sind an das Kontor des Tagblattes einzureichen.

Unmöbliertes Zimmer mit 2 Fenstern nach der Straßegehend sofort oder später zu vermieten: Kriegstraße 6, 3 Treppen hoch.

Einem Fräulein aus nur guter Familie, evnt. Lehrerin, ist zur Erholung durch angenehmen Landschaftsstand in gesunder, idyllischer Lage des hinteren Baulandes bei heiterer, kinderloser Familie (gute, volle Pension M. 8.- bis 3.50) beste Gelegenheit geboten. Offert. unter Nr. 4491 sind an das Kontor des Tagblattes einzureichen.

Zimmer, 1 oder 2 gut möblierte, sind sofort od. später zu vermieten. Adamiest. 46 v.

Einem Fräulein aus nur guter Familie, evnt. Lehrerin, ist zur Erholung durch angenehmen Landschaftsstand in gesunder, idyllischer Lage des hinteren Baulandes bei heiterer, kinderloser Familie (gute, volle Pension M. 8.- bis 3.50) beste Gelegenheit geboten. Offert. unter Nr. 4491 sind an das Kontor des Tagblattes einzureichen.

Jähringerstraße 41a ist ein schönes Manfardenzimmer billig zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Einem Fräulein aus nur guter Familie, evnt. Lehrerin, ist zur Erholung durch angenehmen Landschaftsstand in gesunder, idyllischer Lage des hinteren Baulandes bei heiterer, kinderloser Familie (gute, volle Pension M. 8.- bis 3.50) beste Gelegenheit geboten. Offert. unter Nr. 4491 sind an das Kontor des Tagblattes einzureichen.

Kriegstraße 133, 4. Stock, ist ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Kaminbenutzung zu vermieten.

Einem Fräulein aus nur guter Familie, evnt. Lehrerin, ist zur Erholung durch angenehmen Landschaftsstand in gesunder, idyllischer Lage des hinteren Baulandes bei heiterer, kinderloser Familie (gute, volle Pension M. 8.- bis 3.50) beste Gelegenheit geboten. Offert. unter Nr. 4491 sind an das Kontor des Tagblattes einzureichen.

Karlstraße 21, 2. Stock, ist ein gut möbl. Zimmer auf sofort oder 1. Juni zu vermieten. Zu erfragen in der Wirtschaft.

Einem Fräulein aus nur guter Familie, evnt. Lehrerin, ist zur Erholung durch angenehmen Landschaftsstand in gesunder, idyllischer Lage des hinteren Baulandes bei heiterer, kinderloser Familie (gute, volle Pension M. 8.- bis 3.50) beste Gelegenheit geboten. Offert. unter Nr. 4491 sind an das Kontor des Tagblattes einzureichen.

Unmöbliertes Manfardenzimmer mit Ofen per sofort oder 1. Juni an alleinstehende Person mit Gelegenheit zur Gegenleistung zu vermieten. Näheres Schützenstraße 48 I.

geeignete **Haushaltungs- und Luxus-Gegenstände** in großer Auswahl.

Wohnungs-Gesuch. Kleine Familie mit einem erwachs. Sohn sucht auf 1. Juli 3 Zimmer-Wohnung mit Manfard oder Speisekammer. Bescheid bevorzugt. Offert. unter Nr. 4474 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verloren u. gefunden.

Verloren Freitag Schlüssel zwischen Bärth u. Moltkestraße u. Engländerplatz. Gegen Belohnung abzugeben: Bismarckstr. 16.

Kanarienvastard ausgeflogen: Kriegstraße 159 III.

Unterricht Italienisch, Grammatik und Konversation erteilt Signora Pinazzi Douglasstr. 28, pt.

Hofschneider Hch. Brückner Kaiserstrasse, gegenüber Hauptpost. Telefon 1887.

Modernisieren älterer Hüt., etc. und preiswert **E. G. Laßmann,** 235 Kaiserstraße 235.

Parfümerien Toilette-Seifen Toilette-Artikel deutsche, franz. u. engl. Fabrikate in allen Preislagen empfiehlt **F. A. Meixler, Spezialhaus, Waldstrasse, gegenüber d. Residenz-Theater.**

Für sämtliche **Buchbinderarbeiten** empfiehlt sich die Buchbinder **J. Dorer,** Erbprinzenstr. 19. Telefon 2848.

Garant. reines Schweinefett zu 1 M per Pfd., ebenso einige Zentner **Bratenfett** p. Pfd. 60 Pfg. zu verkaufen. **J. Schüb,** Degenfeldstraße 1, 2. Stock.

Brennholz vorzügliches **Hartholz,** für **Ofenbrand** geeignet, fortwährend zu haben per Str. **80 Pfg.** ungepalten und **90 Pfg.** gespalten. Vorr. Haus gefahren mit entsprechendem Aufschlag.

Süddeutsche Feinmalerfabrik Werderstraße 79.

Best. Beamtenwitwe (2 Kinder) sucht 3-4 Zimmerwohn. zwischen Derven- und Scheffelstraße auf 1. Juli. Manfard eingeschlossen. Offert. unter Nr. 4484 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Beamtenfamilie (3 erw. Pers.) sucht auf 1. Oktober 4 Zimmerwohnung mit Manfard und Bad. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4496 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zwei Fräul. suchen 2 kleinere, hübsch möblierte Zimmer in einem Hause bei netten Leuten per 1. Juni. Offert. nicht über 20 M mit Frühstück pro Zimmer, unter Nr. 4504 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Solider Herr sucht in einem guten Hause der Weststadt 2 unmöblierte Zimmer ev. eine 2 Zimmerwohnung. Sonnenseite bevorzugt. Offerten unter Nr. 4502 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Sungar Beamter sucht in der Nähe der Post gut möbliertes Zimmer per 1. Juli oder auch früher in ruhiger Familie od. alleinstehender Dame. Preis 20-25 M mit Frühstück. Angebote unt. Nr. 4499 an das Kont. des Tagbl. erbeten.

Kapitalien An- und Verkauf von Restkauschillingen etc. durch **Instituts- u. Privat-Gelder**

August Schmitt, Hypothek- und Bankkommissionärgesellschaft, Karlsruhe - Hirschstrasse 43. Telefon 2117.

II. Hypothek gesucht. Auf ein neues Haus in der Weststadt werden von einem durchaus solventen Geschäftsinhaber **12 000 bis 15 000 M** per 1. Juli gesucht. Absolut sichere Kapitalanlage zu 5%. Offerten von Selbstgebern unter Nr. 4397 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

12 000 Mark gesucht auf 2. Hypothek von tüchtig. Geschäftsmann. Off. unt. Nr. 4373 an das Kontor des Tagblattes erb.

3000 Mark werden gegen hypothetische Sicherheit u. gute Bürgschaft aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 4445 an das Kontor des Tagbl. erb.

Darlehen gesucht von **2000 M** von tüchtig. Geschäftsmann. Offerten nur von Selbstgebern unter Nr. 4374 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

6000-10 000 u. 20 000 M. auf II. Hypothek, zu 5% verzinlich, von pünktlichem Zinszahler aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 4495 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

13 000 bis 14 000 Mark auf 2. Hypothek für ein 3 u. 4 3-Eckhaus, innere westliche feine Lage. Off. unter Nr. 4501 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

12 000 Mark auf sehr gute II. Hypothek von Selbstgebern längstens auf 1. September gesucht. Offerten unter Nr. 4489 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

500-600 Mark werden vom Geschäftsmann gesucht gegen Sicherheit und Prosente (nur Selbstgeber). Offerten unter Nr. 4488 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Darlehen werden in jeder Höhe, von 30 M. an, an Leute jeden Standes, auf bequeme monatliche Teilzahlung gegen Sicherheit, auf Möbel, Bürgschaft u., hergegeben. **Privatvermögens-Verwaltung.** H. Diehl, Durlach.

Badische Treuhand-Gesellschaft m. b. H. Hebelstraße 11 Karlsruhe Telefon 1526 übernimmt: periodische und ständige Revisionen von Fabrik- und Geschäftsbetrieben, Prüfung von Büchern, Inventuren und Bilanzen, Neuanlage von Geschäftsbüchern, Arrangements, Sanierungen, Reorganisationen, Liquidationen, Durchführung von Gründungen, Vermögensverwaltungen, Testamentsvollstreckungen. **Diskontierung von Buchforderungen.**

Von Montag, den 22. cr. bis Samstag, den 27. cr.

Grosser Sonderverkauf

in

Damen-Konfektion

zu staunend niedrigen Preisen.

Kostüme bedeutend herabgesetzter Preis für Strasse und Reise geeignet, in blauem Kammgarn, Cheviot und Stoffen englischen Geschmacks, jetzt Satz I **48⁰⁰** Satz II **36⁵⁰** Satz III **26⁰⁰** Satz IV **19⁷⁵**

Prinzeßkleider nur moderne Façons, in Wollstoffen, Leinen, Mousseline und Foulard-Seide, je nach Preislage Satz I **49⁵⁰** Satz II **36⁰⁰** Satz III **26⁰⁰** Satz IV **18⁷⁵**

Leinen-Kostüme

in modernen Façons, einzelne Muster aus Reisekollektionen **28⁵⁰ 22⁵⁰ 15⁷⁵**

Leinen-Paletots

ecru und weiss, aus einem Lagerbestand ausserordentlich billig erworben, durchweg **9⁵⁰ u. 6⁹⁰**

Kimono-blusen in Foulardseide, Wollmousseline, Mousseline imitiert, hochgeschlossen und halsfrei, je nach Preislage **11⁷⁵ 8⁷⁵ 5⁹⁰ 3⁷⁵ 2⁴⁵ 1⁷⁵**

Batist-Stickereiblusen halsfrei und hochgeschlossen, nur neueste Façons, in allen Grössen, je nach Preislage **7⁷⁵ 5⁹⁰ 3⁷⁵ 2²⁵ 1⁶⁵**

Empire-Mäntel „Die grosse Mode“

in Rohseide, Bast, Bastleinen, Etamine, Alpaca, in hellen und dunklen Farben, je nach Preislage **45⁰⁰ 34⁰⁰ 26⁵⁰ 18⁵⁰**

Kostüm-Röcke

in dunklen und helleren Farben, Alpaca und Leinenstoffen, ecru u. weiss, je nach Preislage **10⁷⁵ 8⁵⁰ 7⁵⁰ 5⁷⁵ 3⁹⁰ 2⁷⁵**

Montag bis Mittwoch

Elegant garnierte **Damen-Hüte** besonders vorteilhaft!

4 Preislagen

Serie I Stück **6⁵⁰** | Serie II Stück **9⁷⁵** | Serie III Stück **12⁸⁰** | Serie IV Stück **14⁵⁰**

Ungarnierte Hüte Zweispitz und Fantasioque enorm billig Serie I **2⁹⁵** Serie II **4⁵⁰** Serie III **6⁵⁰**

Kinder-Hüte Glockenformen mit reicher Garnitur Serie I **2⁸⁰** Serie II **3⁷⁵** Serie III **4⁸⁰**

Hut-Blumen: Rosen, Mohn und kleine Blüten Serie I **38 Pfg.** Serie II **68 Pfg.** Serie III **95 Pfg.** Serie IV **1²⁵**

Geschwister Knopf.